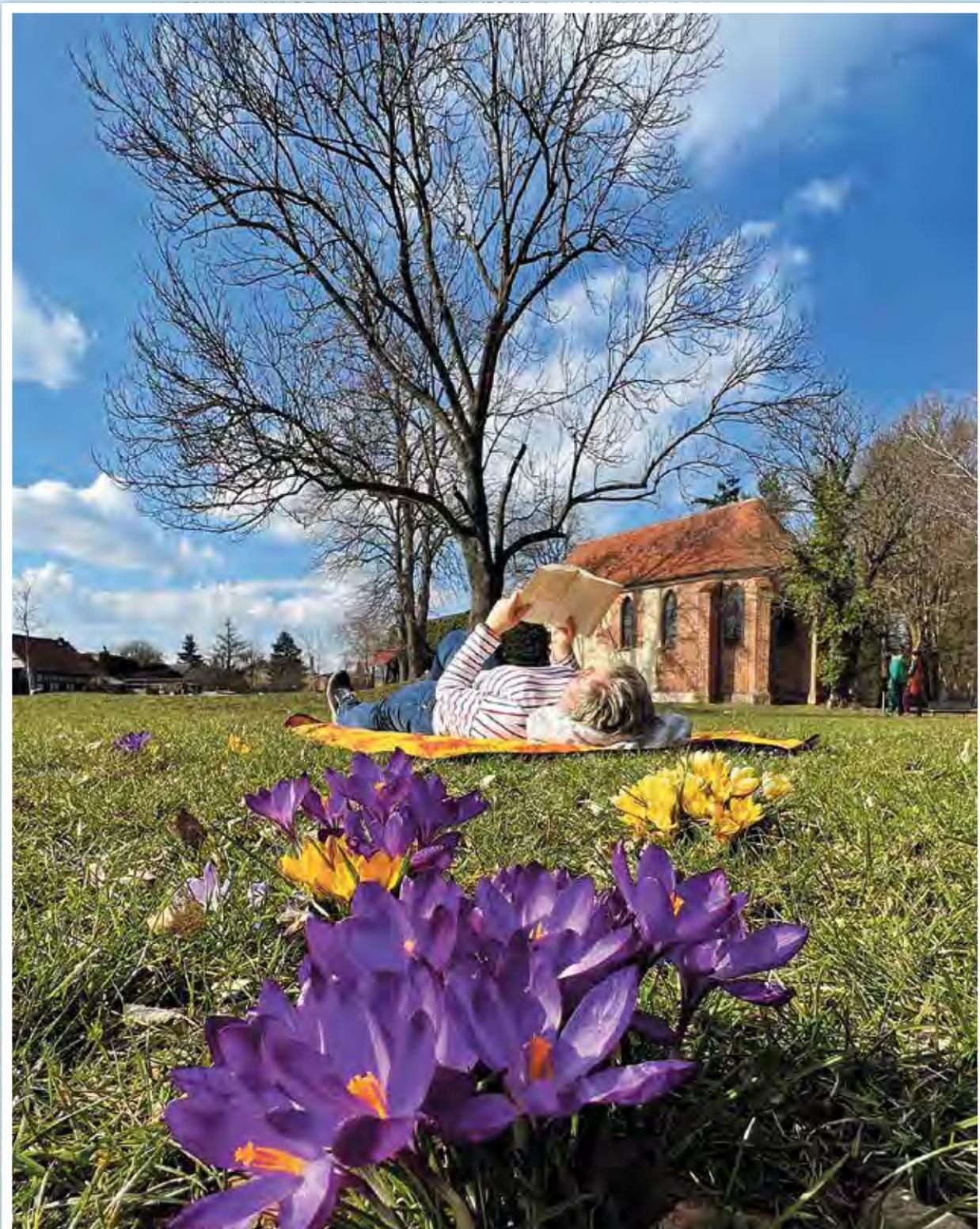


# Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg** (Havel)

Fürstenberg (Havel), 31. März 2023

33. Jahrgang | Nummer 4 | Woche 13



**– Amtliche Bekanntmachungen –**

**Inhaltsverzeichnis**

- Haushaltssatzung 2023 .....Seite 2
- Schließzeiten Einwohnermeldeamt .....Seite 3

**HAUSHALTSSATZUNG  
der Stadt Fürstenberg/Havel für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07/07, [Nr. 19], S. 286, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6) wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.02.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1  
Festsetzungen**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der<br>ordentlichen Erträge auf | 12.587.500 EUR     |
| ordentlichen Aufwendungen auf   | 15.037.900 EUR     |
| <br>außerordentlichen Erträge auf   | <br>230.500 EUR    |
| außerordentlichen Aufwendungen auf  | 275.500 EUR        |
| <br>2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der<br>Einzahlungen auf       | <br>17.646.900 EUR |
| Auszahlungen auf  | 20.884.300 EUR     |

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 10.071.100 EUR    |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 11.524.500 EUR    |
| <br>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit  | <br>7.575.800 EUR |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit      | 9.292.200 EUR     |
| <br>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit     | <br>– EUR         |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 67.600 EUR        |

**§ 2  
Kredite**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf

**0 EUR**

festgesetzt.

**§ 4  
Steuersätze**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer   |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ,<br>(Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B)                                | 350 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer   | 320 v. H. |

**§ 5  
Bewirtschaftungsgrundsätze**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Fürstenberg/Havel von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 25.000 € festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 20.000 € festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird auf 50.000 € festgesetzt.  
Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bis 20.000 € der Kämmerer sowie Beträgen bis 50.000 € der Hauptausschuss.  
Wegen Geringfügigkeit werden über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 20,00 € nicht berücksichtigt
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Entstehung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis von mehr als 5 % der ordentlichen Aufwendungen
  - b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 5 % der Aufwendungen oder Auszahlungen festgesetzt.

**§ 6  
Bewirtschaftungsregeln**

Im Sinne des § 23 Abs. 4 KomHKV erhöhen bestimmte Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen oder vermindern bestimmte Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen. Das Gleiche gilt für Einzahlungen und Auszahlungen.

Im Sinne des § 24 Abs. 1 KomHKV sind Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit ganz oder teilweise übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichenem Haushalt kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und der damit verbundenen Auszahlungen übertragen werden.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können für einseitig deckungsfähig zugunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets nach § 5 Abs. 1 Nr. 25 bis 31 KomHKV erklärt werden.

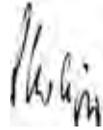
Mehraufwand und Minderertrag sind zunächst innerhalb des Teilergebnishaushaltes des jeweiligen Produktes zu decken. Ist die Deckung nicht möglich, erfolgt die Deckung im übergeordneten Budget. Ist trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten die Haushaltsverschlechterung dort nicht abzufangen, darf eine Deckung aus dem Gesamtergebnishaushalt erfolgen.

Mehrerträge und Minderaufwand bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen darf nicht zur Deckung zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen eingesetzt werden.

Bereits durch Rechtsgeschäfte gebundener, aber noch nicht fälliger Aufwand, darf nicht zur Deckung eingesetzt werden.

Für Personalaufwendungen und für innere Verrechnungen eingeplante Mittel dürfen grundsätzlich nicht zur Deckung herangezogen werden. Der Kämmerer kann im Einzelfall die Deckung zulassen, wenn sichergestellt ist, dass der Haushaltsausgleich hierdurch nicht gefährdet ist.

*Fürstenberg/Havel, den 28.02.2023*



*Philipp  
Bürgermeister*

## **Erste Information zu anstehenden Schließzeiten des Fürstenberger Einwohnermeldeamtes**

Aufgrund einer zwingend notwendigen Programmumstellung muss das Einwohnermeldeamt während der Umstellungsphase in der Zeit von

**Mittwoch, den 03.05.2023 bis einschließlich Freitag, den 12.05.2023**

geschlossen bleiben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Telefonisch sind wir weiterhin für Sie erreichbar.

*Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel  
– Einwohnermeldeamt –*

# Ostertage ... den Frühling genießen

ANZEIGEN



**Hans-Jürgen Uhlig**  
Heilpraktiker  
Friedrich-Wilhelm-Str. 10  
16798 Fürstenberg/Havel

**Sprechzeiten:**  
montags & mittwochs  
9-13 Uhr und 14-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Tel.: (0179) 322 60 48**

*Allen Patienten  
schöne Osterfeiertage und  
herzliche Frühlingsgrüße!*

**Naturheilpraxis**

- Behandlung von Beschwerden der Wirbelsäule, Schulter-, Hüft- und Kniegelenke mit sanfter Chiropraktik
- Osteopathie
- Craniopathie (Nasennebenhöhlen- und Kiefergelenksprobleme, Kopfschmerzen, Schlafstörungen)
- Schmerztherapie, Irisdiagnose
- Akupunktur, Homöopathie und andere Naturheilverfahren

**Tipp: Behandlungsgutscheine**

**HEIZUNG – SANITÄR – GAS**

**Frohe Ostern** *Maass* eierbetrieb  
wünschen wir allen! *Andreas Maass*

Finkenweg 4  
16798 Fürstenberg/Havel  
Tel. 033093-61617 | Fax -61616  
Funk 0171-4216904

**INSTALLATION – REPARATUR – WARTUNG**



**Rechtsanwalt Burghard Müller-Falkenthal**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Mietrecht – Familienrecht – Verkehrsrecht

Zweigstelle Himmelpfort Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung: Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net  
Hauptniederlassung: Leonhardtstraße 14, 14057 Berlin

*Frohe Ostern!*

**E**in junger Mann aus dem Jemen hält den Weltrekord im Eierstapeln. Er hat es geschafft, drei Eier vertikal übereinander zu stapeln.



Rekord!

Fotomontage: HBV

**D**as „Ei des Kolumbus“ ist eine sinnbildliche Redensart, die eine verblüffend einfache Lösung für ein unlösbar scheinendes Problem beschreibt – nämlich ein Ei auf seine Spitze zu stellen.



Foto: wiktionary.org

**Ein fröhliches Osterfest**

wünscht  
**Malermmeister**  
**Mathias Krickow**

Unter den Linden 50  
16798 Fürstenberg/Havel

**Tel. & Fax 03 30 93 / 3 76 42 • Funk 0172 / 9 04 06 30**

**Wir wünschen ein frohes Osterfest!**

**Tischlerei**  
**Walter & Mewis GmbH**




Lychener Chaussee 5 • 16798 Fürstenberg/Havel  
Tel. 033093-32 148 • Fax 033093-60 646  
T. Walter 0172 78 69 158  
P. Mewis 0173 25 05 717  
info@tischlerei-walter-mewis.de

Gewerbetreibende  
aus Fürstenberg und Umgebung  
wünschen allen Lesern  
entspannte Osterfeiertage!



**Frohe Ostern**  
wünscht Ihnen  
**Kornelia Korsinski**  
Heilpraktikerin

Dammstraße 1A  
16798 Fürstenberg/Havel  
Tel./Fax 0 33 093.614050

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Zugang zur Praxis über die Zehdenicker Straße

# Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

33. Jahrgang

31. März 2023

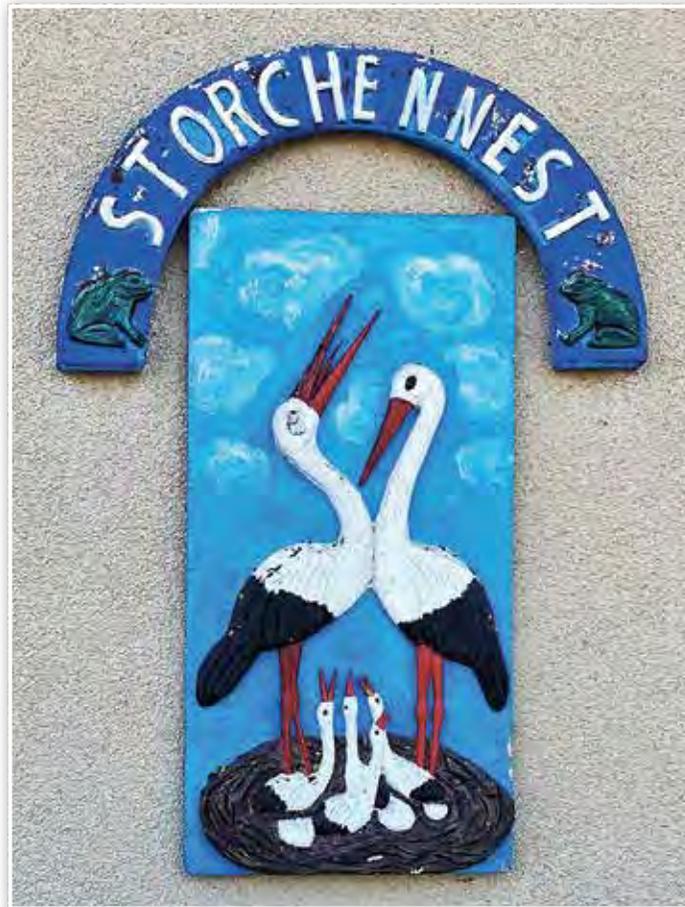
Nummer 4 | Woche 13

## Aufruhr im „Storchennest“: Bald ist 60. Jubiläum!

Am 1. April feiert die Kita „Storchennest“ in Blumenow ihren 60. Geburtstag. Mit den Vorbereitungen stieg die Aufregung täglich – sowohl im Team als auch bei den Kleinen – und wuschelte das ganze Nest ordentlich durcheinander. Denn alles möchte bedacht sein: Ansprachen und Danksagungen mussten geschrieben werden, Materialien besorgt, das Programm mit all seinen Punkten gut geplant und organisiert – und vor allem die Darbietungen der Kinder geprobt. So erwartet die Besucher des Festes ab 13 Uhr ein vielseitiges Angebot und Überraschungen bei Kaffee und Kuchen sowie ein „Fröhliches-Tanzbeinschwingen“ am Abend.

Gebührend möchte man den Ehrentag begehen und auf 60 Jahre bewegter Kita-Geschichte zurückblicken. Schließlich hatte die Kindereinrichtung seit ihrer Entstehung einige Umzüge und Veränderungen zu meistern.

Am 1. April 1963 ursprünglich als „Erntekindergarten“ gegründet, wurden zunächst 25 Kinder aus Qualzow, Boltenhof und Blumenow im Gutshaus Boltenhof mit der Idee betreut, solange in der Obhut der Kindergärtnerinnen zu verbleiben, bis die Ernte eingefahren und abschließend verarbeitet wurde, also bis Mitte November. Sechs Jahre später entschied man, dass die Kita nun das ganze Jahr geöffnet haben soll und da es auf Gut Boltenhof im Winter zu kalt war, stand 1969 der erste Umzug an, nämlich in ein Gebäude am Ortsausgang von Blumenow. Nur ein Jahr danach wechselten die Räumlichkeiten erneut, diesmal in die ehemalige „Schulbaracke“. Mit der Erweiterung des Einzugsbe-



reiches auf Tornow, Ringsleben, Neutornow, Barsdorf, Qualzow und Boltenhof begann das „Nest“ allmählich aus den Nähten zu platzen – 1987 sollte ein Anbau her. Aufgrund fehlender Mittel dauerte dies allerdings noch viele Jahre und konnte schließlich erst 2001 begonnen und 2002 feierlich eingeweiht werden. Nun lebt es sich schön gemütlich für die 24 Kinder und sechs Betreuer im kuscheligen Storchennest. Auch Platz für zehn weitere Kleine wäre noch da. Erst jüngst habe man renoviert und die Corona-Zeit dafür gut nutzen können. „Das Team war ganz enthusiastisch und uns allen gefallen die frischen Anstriche wunderbar“,

so Maria Borret, die seit 2018 den Kindergarten leitet. Für 2023 sei ein neues Schuppengebäude im Außenbereich geplant und durch die Stadt finanziert, wo Matschtisch, Budeldörmchen und Bobbycars bald ihr Zuhause finden können.

„Wir sind wieder in der Normalität angekommen“, atmet die stellvertretende Leiterin Stephanie Wien auf. Zwar habe die Pandemie allen viel abverlangt, aber man konnte es mit viel Verständnis und Unterstützung der Elternschaft gut meistern. „Das Team ist in dieser Zeit total zusammengewachsen“, blickt sie zurück; der Hausfrieden sei eingeleitet. Nun können endlich alle

Jahresfeste wieder begangen werden. Schließlich freue man sich immer sehr auf das Schultütenfest mit Dudelumpi, das St.-Martinsfest, die Erntefeier und das Adventsbasteln. Ein Jubiläum ist da natürlich eine ganz besondere Angelegenheit. Verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“ im Zeitraum von 13:00 bis 14:30 Uhr können die Räumlichkeiten der Kita besichtigt und die Veränderungen bestaunt werden. Schließlich haben in den letzten Jahren viele fleißige Hände, unterstützende Eltern sowie großzügige (Privat-) Spenden und Investitionen der Stadt einiges bewirken können. Ab 15 Uhr geht es los mit Zaubershow, Kindertanz, Ponyreiten & Co – auf dem Gelände der Blumenower Feuerwehr. „Die Tombola um 18 Uhr hat wirklich tolle Preise“, findet Stephanie Wien „wir haben viele Spenden von ganz unterschiedlichen Unternehmen und Firmen erhalten. Dafür sind wir sehr sehr dankbar!“ Um das Ganze abzurunden, habe man beschlossen, gleich noch eine öffentliche Tanzparty am Abend zu veranstalten. DJ Dirk soll auch den „Großen“ Stimmung machen und den Tag bei Tanz und Spaß ausklingen lassen. Glückwunsch der Kita „Storchennest“ und ein Hoch auf die nächsten 60 Jahre!

Susan Wilensky

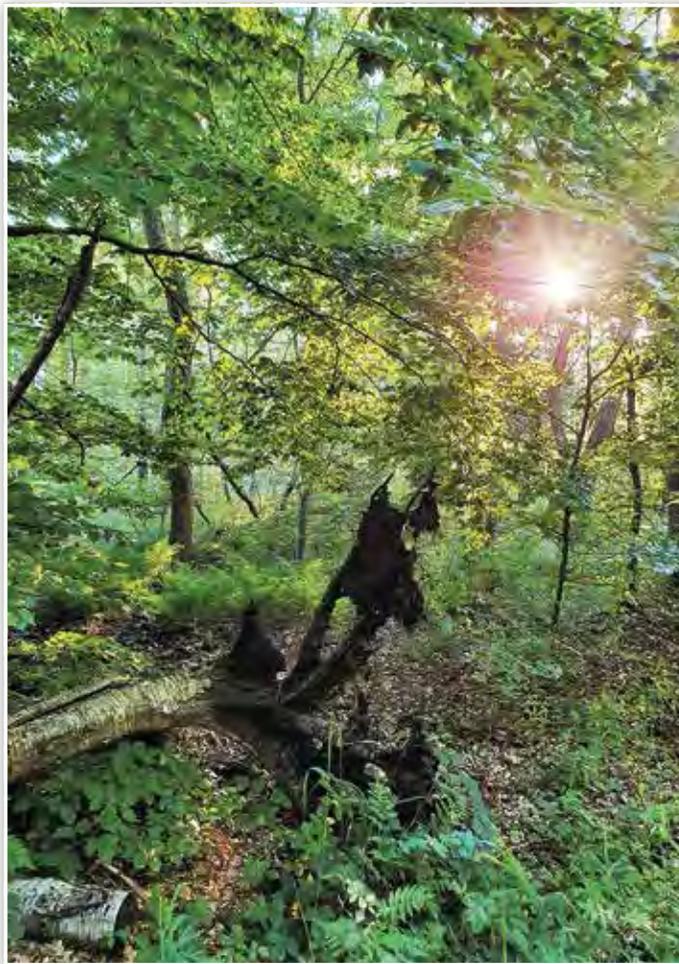
### Zum Titelbild:

Die Farbenpracht der Frühlingsboten und das warme Sonnenlicht locken wieder vielerorts ins Freie, wie hier in Himmelpfort.

Foto: Enrico Kugler

## Durch die Pforte zum Himmel: Eine Tour in sichtbare und verborgene Himmelpforter Welten

Mit Frühlingsbeginn starten auch wieder Fürstenbergs Stadt- und Naturführungen. Wer das wunderschöne Himmelpfort genauer erkunden und (fast) geheimes Wissen (wieder) entdecken möchte, kann sich von Diplom-Soziologen und Natur- und Landschaftsführer Thomas Röhlinger entlang magischer Orte und (teilweise) versteckter Plätze führen und Sagengeschichten erzählen lassen. Gut erkennbar steht er mit seinem breit geschwungenem Hut und Wanderstab aus edelstem Haselnussholz am „Treffpunkt Weihnachtshaus“ zur Tour bereit. Die Besucher werden hier an der Pforte ihres Alltags abgeholt und in die Welten zwischen den Welten, die uns zu oft verborgen bleiben, mitgenommen. Während einer kurzen Einkehr in das Haus des Weihnachtsmannes stimmt Thomas Röhlinger die Gäste mit kleinen Anekdoten im Sprechgesang auf die Tour ein. Gleich im Anschluss kann der Stand der Bauarbeiten des mittelalterlichen Brauhauses gegenüber besichtigt werden. Hier gärten einst die Mönche ihr Bier, lagerten Vorräte und betrieben Hauswirtschaften. Nachdem es



2010 bis auf die Grundmauern herunterbrannte, verwahrloste die Ruine zunehmend und wurde erst mit der Bürgerstif-

tung Kulturerbe Himmelpfort stetig wieder aufgebaut. Nun sollte die Eröffnung nicht mehr lange auf sich warten lassen —

dann dürfen Gäste wieder einkehren und diesen Ort vor allem auch als kulturelles Zentrum erleben. Beim Blick auf die verfallene Klosterruine kann der Besucher sehen, wie materieller Minimalismus die Schönheit der umliegenden üppigen Natur besonders zu inszenieren vermag. Vorbei an einer majestätischen Hainbuche, einer seltenen Esche und verwunschenen Bäumen erzählt Herr Röhlinger Geschichten vergangener Zeiten, obgleich man ihre Wirksamkeit noch heute zu vernehmen vermag. Es scheint mitunter, als könne man fast die kleinen Wichtel und Zwerge mit ihren Tarnkappen erspähen, von denen der Naturführer erzählt. Fachkundig, unterhaltsam und magisch werden die Teilnehmer geführt und können einiges lernen: Vom Leben der Menschen in der Steinzeit und den königlichen Tagen, über Baumarten und Wildpflanzen bis hin zu Tiergeräuschen gibt es viel zu entdecken. Eine Blindschleiche überquert den Weg und sofort hat Thomas Röhlinger die nächste Geschichte parat. Auch kann man über den Ursprung der Bezeichnung des „Meister

### Weitere Termine für andere geführte Touren:

#### Historischer Stadtspaziergang mit Sabine Hahn

► Mittwoch: 03.05. | 17.05. | 24.05. | 14.06. | 28.06. | 12.07. | 26.07. | 09.08. | 30.08. | 27.09.  
Treff: 17:00 Uhr  
► Samstag: 06.05. | 20.05. | 03.06. | 17.06. | 01.07. | 15.07. | 29.07. | 02.09. | 16.09. | 30.09.  
Treff: 15:00 Uhr  
Sowjetisches Denkmal – Nähe Bahnhof  
Kosten: 5,00 € p. Person

#### Stadt(ver)führung mit dem Stadtschreiber & „Menschen machten Geschichte“ mit Carsten Dräger

► Mittwoch: 10.05. | 31.05. | 07.06. | 05.07. | 19.07. | 02.08. |

23.08. | 20.09.  
Treff: 17:00 Uhr  
► Samstag: 13.05. | 27.05. | 10.06. | 24.06. | 08.07. | 22.07. | 05.08. | 12.08. | 26.08. | 23.09.  
Treff: 15:00 Uhr  
Stadtkirche Fürstenberg, Haupteingang  
Kosten: 5,00 € p. Person

#### „Lost Places – Geschichte Röblinseesiedlung“ mit Carsten Dräger

Samstag: 29.04. | 09.09.  
Sonntag: 14.05. | 04.06. | 02.07. | 30.07. | 13.08. | 09.09.  
Montag: 02.10.,  
Treff: 14:30 Uhr, Kriegerdenkmal, Steinförder Straße  
Kosten: 5,00 € p. Person

#### Naturführungen in Fürstenberg und Himmelpfort 2023

##### mit Naturführer:

##### Dipl.-Biol. Thomas Volpers

► **Mittwoch | 14.6. | 11:15 Uhr**  
„Hegesteinbach“, Treff: ehemalige Draisinenstation, Weidendamm  
► **Freitag | 14.7. | 11:00 Uhr**  
„Siggelwiesen“, Treff: Havelbrücke, Gartenstraße  
► **Freitag | 21.7. | 11:00 Uhr**  
„Röblinsee“, Treff: Bahnhofsvorplatz  
► **Freitag | 28.7. | 11:30 Uhr**  
„Himmelpfort“, Weihnachtshaus, Klosterstraße  
► **Freitag | 4.8. | 11:15 Uhr**  
„Hegesteinbach“, Treff: ehemalige Draisinenstation, Weidendamm

► **Freitag | 11.8. | 11:00 Uhr**  
„Siggelwiesen“, Havelbrücke, Gartenstraße

► **Freitag | 18.8. | 11:30 Uhr**  
„Himmelpfort“, Weihnachtshaus, Klosterstraße

► **Freitag | 25.8. | 11:00 Uhr**  
„Röblinsee“, Bahnhofsvorplatz

► **Freitag | 8.9. | 11:15 Uhr**  
„Hegesteinbach“  
Treff: ehemalige Draisinenstation, Weidendamm  
Erwachsene: 16,00 €,

Kinder (5 bis 14 J.): 8,00 €  
Mindestpreis (bei weniger als sechs Teilnehmern): 95,00 €  
(diese werden dann unter den Teilnehmern aufgeteilt)

## Rückblicke, Ausblicke und Bilanz: Auf der Jahreshauptversammlung der Fürstenberger Feuerwehr

Biber“ erfahren, warum das Eichhörnchen immer so hastig und leicht chaotisch Baumstämme entlang eilt (Nein, nicht weil es die versteckten Nüsse sucht!) und weshalb die Esche vermutlich die europäische Version des Weihnachtsbaumes darstellt. Welchen Wert haben Sümpfe für unser Ökosystem, was schenkt uns der Schneeballbaum und wofür stehen Eichen? — Antworten zu diesen and anderen Fragen hält die Himmelpforter Naturführung bereit.

Auch kulturell und geographisch erfährt der Teilnehmer viel Wissenswertes: Das einst slawische Siedlungsgebiet sei umgeben von verschiedenen Wasserströmungen, die sowohl mit den Himmelseen von Feldberg, der Elbe, Havel und sogar bis hin zur Nordsee verbunden sind. Touristen können also das Gebiet auf vielen Wegen erkunden. Die qualitativ hochwertige Natur ist hierbei die wichtigste Ressource. Der Naturführer beobachtet, dass Besucher meist sehr respektvoll und achtsam mit diesem wunderschönen, vielfältigen Fleckchen Erde umgehen. Manche Teile stehen unter Naturschutz, die Nachhaltigkeit der touristischen Anbieter und Infrastrukturen werden regelmäßig begutachtet.

*Susan Wilensky*

### INFO

Wer an der etwa zweistündigen Tour um den Himmelpforter Haussee teilnehmen möchte, kann sich bei der Tourist-Information in Fürstenberg anmelden und weitere Informationen erhalten.  
Telefon: 033093 32254  
E-Mail: info@fuerstenberger-seenland.de.

**Termine: 10. April | 13. Mai | 11. Juni | 8. Juli | 12. August | 9. September**

Treff: 10 Uhr am Weihnachtshaus Himmelpfort  
Dauer: 2 bis 2,5 Stunden  
Kosten: 12 Euro | erm. 8 Euro

Feierlich wurde es am 4. März im Gerätehaus des Feuerwehrgebäudes: Die Kameradinnen und Kameraden trugen ihre beste Kleidung, jeder Redner war auf seine Ansprache vorbereitet und so begrüßte der stellvertretende Ortswehrführer Sven Wegener (sich :-)) und) alle Anwesenden herzlich zur jährlichen Zusammenkunft. Mit Blick ins vergangene Jahr wurde berichtet, dass es 2022 doppelt so viele Einsätze wie im Vorjahr gab, maßgeblich bedingt durch klimatische Veränderungen, wie Kreisbrandmeister Gerd Ritter erklärte. Auch Hauptbrandmeister Gordon Harnack sprach von vermehrten Notmeldungen, insbesondere im Januar und Februar während der extremen Sturmlagen in diesen Monaten. Allein am 18. und 19. Februar gingen 89 Hilferufe ein. Stellvertretender Stadtbrandmeister Hardy Matern schilderte eindrucksvoll, mit welcher Brisanz manche Einsätze verliefen. Die Balance zwischen akuter Hilfestellung und dem Leben der Feuerwehrleute musste stets neu eruiert und beurteilt werden. So beschrieb er beispielsweise, wie im Februar entlang der B96 Richtung Neustrelitz die Truppe nachts ausrücken musste, um immer wieder stürzende Bäume während des Starksturmes zu sichern. „Die fielen wie Streichhölzer“, erinnerte er sich und auch daran, dass die Sicherheit der Einsatzkräfte ab einem gewissen Punkt nicht mehr zu gewährleisten war. „Wir mussten abbrechen, nachdem die Auto- und Lastkraftwagenfahrer ge-

borgen wurden oder in ihren Fahrzeugen zurückgelenkt werden konnten. Es gestaltete sich einfach zu gefährlich für alle Beteiligten vor Ort.“ Als sich das Unwetter beruhigte, wurden die Räumungsarbeiten beendet. Soviel Engagement und Einsatzkraft, teilweise unter Risiko des eigenen Lebens, würdigten Bürgermeister Robert Philipp, Oberbrandmeister Dirk Stolpe und Kreisbrandmeister Gerd Ritter erneut außerordentlich. „Ich habe einen Heidenrespekt und große Dankbarkeit für das, was Sie tun“, sprach Robert Philipp die versammelten Kameradinnen und Kameraden an. Gerd Ritter hob hervor, mit welch wohlwollendem und „schönem kameradschaftlichen Verhältnis“ die Arbeiten erledigt werden, insbesondere auch im Umgang mit anderen Feuerwehren, Rettungsdiensten, der DRK und Polizei. Soviel Lob tat gut und war angebracht. Man konnte auf ein bewegtes Jahr mit kleineren und größeren Einsätzen zurückblicken, manche davon dramatisch, kurios, aber auch schön und berührend, berichtete Dirk Stolpe. Die 45 aktiven Kameraden, davon sieben Frauen und zwei neue Mitglieder, leisteten über 4.000 Stunden ihrer Freizeit. Auch wurde die Jugendfeuerwehr weiterhin gestärkt und eine Kinderfeuerwehr mit vier Mädchen und neun Jungen gegründet. Leiterin Anja Bogadtke und Stadtjugendwart Danny Reinisch erklärten, dass sich nach sechs Monaten noch keine Bilanz ziehen lasse und sich die

Dinge weiterhin Schritt für Schritt aufbauen, aber die ganz Kleinen weiterhin gerne kommen und „immer noch ganz aufgeregt sind, wenn sie die großen roten Autos sehen“. Auch betonte Danny Reinisch gemeinsam mit dem Vortragenden Jugendwehrfeuerwart die Wichtigkeit des Nachwuchses: „Wenn es keine Jugendfeuerwehr mehr gibt, stirbt die Feuerwehr nach fünfzehn bis zwanzig Jahren aus und das darf nicht passieren.“ Mit Blick auf das kommende Jahr wurden nun Zielsetzungen, Investitionen sowie weitere Ausbildungen für die Fürstenberger Feuerwehren vereinbart und festgelegt. Lutz Wilke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, sprach neben seinem Dank an die Ehrenamtlichen auch die Zusage aus, im Rahmen des städtischen Haushalts weiterhin mit entsprechenden Beschlüssen und finanziellen Mitteln tatkräftig zu unterstützen.

### Diese Kameradinnen und Kameraden erhielten folgende Beförderungen:

- Martina Wegener zur Löschmeisterin
- Michelle Tillich zur Feuerwehrfrau
- Hans-Jürgen Gragoll zum Oberfeuerwehrmann
- Hardy Matern zum Oberbrandmeister
- Justin Adam zum Oberfeuerwehrmann
- Steven Neujahr zum Oberfeuerwehrmann

*Susan Wilensky*

## Osterfeuer am 8. April in Blumenow

Gemeinde Blumenow mit Verpflegung  
18:00 bis 22:00 Uhr

Dorfplatz hinter Feuerwehr FFW Blumenow

## Bereit für den Frühling – Fürstenberg geputzt



Auch in diesem Jahr sind wieder viele Freiwillige dem Aufruf der Stadt Fürstenberg/Havel und dem Tourismusverein „Fürstenberger Seenland e. V.“ gefolgt, haben die Ärmel hochgekremgelt, sich Beutel und Eimer geschnappt und gesammelt, gepickt und geräumt. Vom 17. bis 26. März wurden Böschungen, Hänge und Wiesen an Rad- und Wanderwegen sowie Havel- und Seeufern von Müll und Unrat befreit. Die traditionelle gemeinsame Müllsammelaktion der Stadtverwaltung und des Tourismusvereins startete am 22. März von 10 von 13 Uhr vor der Tourist-Information am Markt 5.

Vierorts wurde fleißig angepackt. So waren 42 Kinder der Kita „Spatzennest“ als „Müll-detektive“ auf Bollerwagentour rund um den Spielplatz am Röblinsee/Blaue Mauer und hatten viel Spaß beim Ausprobieren der Müllschnapper. 38 Schüler und ihre Lernbegleiter aus der Fürstenberger Naturschule durchforsteten den Havelpark und Kiefernweg – insgesamt drei volle Müllsäcke kamen zusammen, auch Reifen wurden eingesammelt.



Herr Palm fand im gesamten Stadtgebiet „viel Kleinkram“, insbesondere Zigarettenkippen und Kronkorken. Der neuen Rathaus-Mitarbeiterin im Bereich Tourismus und Marketing Susen Liepner fiel eine EC-Karte der MSB in die Hände, welche sie im Fundbüro abgab. Bürgermeister Robert Philipp entdeckte auf seiner Fahrradrunde bis zum Himmelpforter Ortseingangsschild eine „Müllmatroschka“: Ein Beutel, darin eine leere Plastikdose Kartoffelsalat, ebenfalls mit Müll befüllt – davon mehrere an der Straße. Es kam die Frage auf, wer dies anscheinend regelmäßig tun würde anstatt

den Müll ordentlich zu entsorgen? Unterwegs waren auch Herr Alker mit Herrn Schonig an Bord und sammelten vom Wasser aus. Kadri Becker räumte mit ihren Kollegen von terraplan am Schlossufer auf: Ein Biberbaum versperrt nun nicht mehr die Schulhavel – freie Fahrt im Fisch-Kanu-Pass! Ebenso nutzten die Kinder der Kita „Kleine Strolche“ ihren vierteljährlichen Waldtag mit Förster Steffen Nowak, um Wald und Wiese von Müll zu befreien. Henrike Lindemann und ihr Mann Ronald Steinhau waren zum ersten Mal dabei. Sie wohnen erst seit November fest in Fürstenberg und betei-

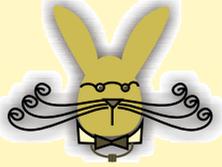
ligten sich eifrig. Marco Bock nahm das herrliche Wetter bereits am vorhergehenden Wochenende zum Anlass, mit einer Schar von Kindern die Peetscher Höhe zu reinigen. Man habe „richtig viel zusammengetragen“ und unter anderem einen Röhrenfernseher im Wald gefunden. Die Fürstenberger Feuerwehr wurde insbesondere am 25. März aktiv, Bredereiche und Himmelpfort machten ebenso Dorfputz – viel wurde in Bewegung gebracht! Zahlreiche Bürger\*innen beteiligten sich in Eigeninitiative – viele weitere ohne erwähnt zu werden. Besonderer Dank gilt Kerstin Tammer und Sabrina Kamenz, welche einen überragenden Imbiss vorbereitet haben sowie dem Bauhof, welcher zuverlässig und emsig die gesammelten Werke abfuhr und entsorgte. Nun kann der Frühling einziehen in unserem schönen Städtchen.

**Ein großes Dankeschön für das Engagement aller Beteiligten!**



# Ostertage ... den Frühling genießen

ANZEIGEN



**Der verehrten Kundschaft  
nur das Allerbeste zum Osterfeste!**



**Dienst am  
Bau  
Schröder**

**Uwe Schröder - Meisterbetrieb**  
Eckermannstraße 10 • 16798 Fürstenberg/H.  
Tel. 033093-32427 • Fax 033093-32429 • Funk 0170-5011630  
dienstambau@t-online.de

**Immobilien-, Handels- und  
Service GmbH Fürstenberg**  
Mitglied im Immobilienverband Deutschland



**Ute Müller**  
Brandenburger Straße 6  
16798 Fürstenberg

Telefon 033093 / 36977  
Fax 033093 / 36978  
Mobil 0171 - 40781 15  
E-Mail ihs-immobilien@t-online.de



**O**b eine Henne braune oder weiße Eier legt, lässt sich an der Farbe der sogenannten „Ohrscheiben“ erkennen. Diese befinden sich (von vorne gesehen) hinter den Augen in etwa auf Höhe des Schnabels. Hat das Huhn weiße Ohrscheiben, dann legt es weiße Eier, bei roten Ohrscheiben legt es braune Eier. Übrigens: Da ein Ei gute 24 Stunden braucht, um

vollkommen auszureifen, kann eine Henne maximal ein Ei pro Tag legen und nicht sonntags auch mal zwei.



Foto: pixabay.com

**Frohe Ostern wünscht**



**Kristina Schulze**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Systemische Therapeutin

Praxis für Paar- & Familienberatung  
und Einzeltherapie

Markt 5, 16798 Fürstenberg/ Havel  
Tel.: 0176/ 23282479  
Termine nach Vereinbarung

**Ein fröhliches Osterfest  
wünscht**

**Baugeschäft  
Thomas Borchard**



Gewerbegebiet  
Lychener Chaussee 8  
16798 Fürstenberg  
Tel.: 03 30 93 / 3 70 22  
Funk 0172 / 3 80 66 42  
Fax 03 30 93 / 3 75 69  
E-Mail: Baugeschaef@thomasborchard.de



**Fröhliche und  
bunte Ostertage  
wünschen wir allen  
Kunden und unseren  
Geschäftspartnern!**

**Kfz-Technik  
Ralf Rothbart** 25  
Jahre

Ravensbrücker Dorfstraße 26 e  
16798 Fürstenberg  
Tel. (03 30 93) 399 10  
www.rothbart-kfz.de  
meisterhaft@rothbart-kfz.de





Foto: pixabay

**Fröhliche  
Ostern**

wünscht  
Ihre



**HAAR-Boutique**  
Inh. C. Fedler & K. Hilgert

**Fr.-Wilhelm-Str. 35  
16798 Fürstenberg**

**Tel. 033093 38449**



## Gedenkstätte Ravensbrück: Bauliche Neuerungen und Highlights in 2023

Die Jahrespressekonferenz der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten gab am 1. März unter anderem bekannt, dass für 2023 denkmalgerechte Sanierungen der KZ-Gebäude in Ravensbrück geplant seien, welche Ende des Jahres 2022 durch die Beratungsgremien der Stiftung sowie den Stiftungsrat bestätigt wurden. Um den gesamten KZ-Komplex mit seinen unterschiedlichen Sektionen deutlicher erkennbar zu machen, sollen Verwaltungsbereich, Haftlager und angrenzender Gürtel mit den Werkbaracken stärker in den Blick gerückt werden. Als Kernbereiche der Planung zeichnen sich vor allem vier Hauptkategorien ab.

Dabei ginge es zum einen um die „denkmalgerechte Sanierung der lagerzeitlichen Gebäude“, welche insbesondere den Bereich des ehemaligen Haftlagers und des Industriehofs betreffe. Dazu gehören unter anderem die Werkräume der Schneiderei, die Überreste der Lagermauern, das Tor und Wachhaus sowie die Desinfekti-

onsräume. Weiterhin plane man eine Verlagerung von Teilen der Hauptausstellung in die ehemaligen mechanischen Werkstätten, um einerseits weitere Flächen als Depots zu nutzen, aber auch um zusätzliche Bildungsarbeit aufzubauen. Außerdem sollen die Büro- und Arbeitsräume neu strukturiert und umorganisiert werden. Hier sei ein Anstieg des Raumumfangs an Büro- und Depotfläche von 40 Prozent auf etwa 7.400 qm anvisiert. Schließlich habe man es sich ebenso zum Ziel gemacht, das Besucherleitsystem neu zu gestalten. Im größeren Rahmen der Stiftungsaktivitäten strebe man einen dynamischeren Wissenstransfer unter den sechs verschiedenen Gedenkstätten an und mit Partnern wie der Humboldt-Universität zu Berlin oder dem Leibniz-Zentrum für zeithistorische Forschung in Potsdam zu kooperieren. Das Projekt „Campus. Geschichtsräume Berlin-Brandenburg“ sei ein Beispiel dafür. Geplant werden Vortragsreihen, gemeinsame Veranstaltungen

und digitale Projekte, um der Gedenkstättenarbeit eine größere Reichweite zu geben. Hierbei hat das europäische Förderprojekt „REACT“ eine Summe von circa 600.000 Euro zur Verfügung gestellt, um die EDV-Infrastruktur der Stiftung maßgeblich zu verbessern. Somit können Sammlungs- und Vermittlungstätigkeiten in der Online-Geschichtsvermittlung ausgebaut werden. Die App „Dingen auf der Spur“, beispielsweise, lädt junge Menschen ein, sich mit Gegenständen aus der Gedenkstätte Sachsenhausen näher zu befassen. Auch über die berlinHistory-App können digitale Angebote der Gedenkstätten überregional genutzt werden.

Neben dem großen Festakt zum 30. Gründungsjubiläum der Stiftung am 5. Oktober 2023 in Potsdam haben alle Gedenkstätten ein facettenreiches Jahresprogramm mit Veranstaltungen diverser Formate und Örtlichkeiten — auch digital — vorbereitet. Die Gesamtübersicht aller Termine sind unter [www.stiftung-bg.de](http://www.stiftung-bg.de) einsehbar.

Der 78. Jahrestag der Befreiung der Häftlinge des Konzentrationslagers Ravensbrück findet am Sonntag, dem 23. April um 10 Uhr in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück statt. Erwartet werden elf Überlebende aus sieben Nationen; unter ihnen Ib Katznelson aus Dänemark, welcher neben Ministerpräsident Dietmar Woidke zu den Anwesenden sprechen werde. Ein weiteres Highlight in 2023 sei laut Ravensbrücker Gedenkstättenleiterin Dr. Andrea Genest die Ausstellung „#StolenMemory“ der Arolsen Archives, die sich mit persönlichen Gegenständen befasst, welche die Häftlinge in Arolsen aufbewahrten und ihnen bei der Aufnahme ins KZ weggenommen wurden. Die Ausstellung habe zum Ziel, Angehörige ausfindig zu machen, um die wertvollen Memorabilien an die Familien während der Präsentation im Juli 2023 in der Gedenkstätte Ravensbrück zurückzugeben.

*Susan Wilensky*

**FROHE OSTERN**  
wünscht der  
**SENIO-VITAL UNTERNEHMENSVERBUND**

**WIR FÜR DICH**

Ambulante Pflege | Tagespflege | Betreutes Wohnen  
Pflegeberatung | Hausnotruf | Fahrdienst  
Physiotherapie | REHA-Sport | Fitness | Ergotherapie  
Einzelfallhilfe | Café Zeitlos

Bahnhofstraße 8  
16798 Fürstenberg/H. | 033093 60500 | [info@senio-vital.de](mailto:info@senio-vital.de)  
[www.senio-vital.de](http://www.senio-vital.de)

## VCD-Kreisgruppe Oberhavel lädt zur Mitgliederversammlung

Öffentliche Mitglieder-  
versammlung der VCD-Kreis-  
gruppe Oberhavel am

**Freitag, 17. März, ab 18 Uhr**

in der Gaststätte zur Goldenen  
Kugel, Bahnhofstraße 14,  
16798 Fürstenberg/Havel

### Tagesordnung

- Top 1**  
Begrüßung durch den Sprecher  
der Kreisgruppe (Dirk Flege,  
Sprecher VCD-Kreisgruppe OHV)
- Top 2**  
Aktuelles vom Landesverband  
(Fritz Viertel, Vorsitzender VCD-  
Landesverband Brandenburg)
- Top 3**  
Aktuelles von der Kreisgruppe  
(Dirk Flege, Sprecher, Glienicke/

Nordbahn; Petra Röthke-Habeck,  
stellvertr. Sprecherin, Hennigs-  
dorf; Christoph Rudel, stellvertr.  
Sprecher, Fürstenberg)

### Top 4

Plus-Bus in OHV (Hans-Jürgen  
Hennig, [vmb-hennig.de](mailto:vmb-hennig.de);  
Ex-Geschäftsführer der regiobus  
Potsdam Mittelmark GmbH)

### Top 5

Radverkehrsinitiative OHV-Süd  
(Andreas Blaschke, Sprecher  
ADFC-Ortsgruppe Birkenwerder)

### Top 6

Wahl der Sprecher/innen

### Top 7

Verschiedenes

*Dirk Flege*

*Sprecher der VCD-Kreisgruppe OHV*

## Helden gesucht!

Viele haben dazu beigetragen, dass im Röblinsee keine weitere Betonschwimmsteganlage liegt. Sie sollte 2020 gebaut werden. Die Klagen vor Gericht sind noch nicht entschieden. Trotz dieser laufenden Klagen beantragte der Investor erneut eine Betonschwimmsteganlage. Dieses Mal soll sie 80 Meter lang sein. Auch diese Anlage bewilligte der Landkreis. Nun hat der Investor zwei bewilligte Steganlagen. Wir wollen weiterhin die Qualität des Sees erhalten. Deshalb legen wir auch dieses Mal Widerspruch ein, in Kooperation mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Brandenburg e. V.).

Nächstes Treffen der Bürgerinitiative Röblinsee-für-alle:  
**► Dienstag, 18. April, 17 Uhr**  
 Haus an der Havel, Schliemann Str. 6, in Fürstenberg  
 Neue Unterstützer\*innen sind willkommen!

Vielen Dank allen, die Zeit, Kraft oder Geld spenden. Jede Spende zählt!

**Spendenkonto**  
 BUND Brandenburg  
 Kreditinstitut: GLS Bank  
 BIC: GENODEM1GLS  
 IBAN: DE24 4306 0967 1153 2782 00  
 Verwendungszweck „Röblinsee“  
 Für eine Spendenquittung bitte die Adresse angeben.



Hat der **April** mehr Regen als Sonnenschein, so wird's im Juni trocken sein.

## Ev.-luth. Kirchengemeinde informiert

### Familiengottesdienst am Ostersonntag

#### „Schmetterling und Osterlicht“

**► 9. April, 10 Uhr in der Stadtkirche**

Liebe Eltern, liebe Kinder, wir laden alle herzlich ein zu einem fröhlichen Familiengottesdienst am Ostersonntag.

- Spannend wird es, wenn sich die zwei Raupen treffen. Und irgendwie oder irgendwoher taucht auch noch ein Schmetterling auf.
- Die Ostergeschichte wird erzählt.
- Etwas zum Basteln für die Kinder

Herzlich willkommen!  
 Wir freuen uns auf Euch!  
 Pastorin Maria Harder und Edelgard Otto



### Osterfeuer in Steinförde

In Steinförde findet auch in diesem Jahr wieder unser traditionelles Osterfeuer statt.

**Am Ostersonntag beginnen wir um 17.00 Uhr.**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.  
 Wir laden alle ein, die Lust und Laune zu einem gemütlichen Zusammensein haben.



#### IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

**Herausgeber und Verlag:**  
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
 Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

**Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:**  
 Ines Thomas

**Amtliche Bekanntmachungen**  
**Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:**  
 Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister  
 Markt 1, 16798 Fürstenberg

**Vertrieb:** Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **5. Mai 2023**  
 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **18. April 2023**.

TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

## Veranstaltungen/Aktivitäten für die nächsten Monate

### Kreativraum:

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit, da wir umziehen. Wenn es soweit ist, bekommt ihr umgehend Informationen.

### Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzel- tanzgruppen und zwar:

- ▶ montags von 16.30 – 17.30 Uhr  
Ab 12 Jahre und unsere Mutti- Tanzgruppe
- ▶ dienstags von 16 – 17 Uhr  
5/6/7 Jahre
- ▶ dienstags von 17 – 18 Uhr  
8 bis 12 Jahre

Wir treffen uns weiterhin immer am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca. 35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien.

### Angebot Medien AG

Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs.

Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese und hoffen wieder auf mehr Interessierte und Akteure. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

### Gründung Jugendforum

Ab diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit euch aktiv werden, d. h. ein Jugendforum wird ins Leben gerufen, um Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Fürstenberg und Ortsteile zu ermöglichen und praktisch zu leben. Aus diesem Grund seid ihr, die Kinder und Jugendlichen der Stadt Fürstenberg und Ortsteile, aufgerufen, euch zu melden, wer dabei

sein will und sich aktiv beteiligen will. Meldet euch bei uns im Treff 92 auf der Festwiese oder im Jugendclub Bredereiche in der Burgstraße 4a. Wir sagen euch, worum es geht und was möglich ist. Das genannte Forum wird dann seine Arbeit aufnehmen. Es wird dabei eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Fürstenberg/Havel und den PolitikerInnen geben. Wir freuen uns, wenn die Eltern, Verwandte und Bekannte den Kindern und Jugendlichen ab dem 10. Lebensjahr der Stadt Fürstenberg und Ortsteile auf diese Möglichkeit aufmerksam machen und ihnen davon erzählen, welche Möglichkeiten sie haben, um in der Stadt mitzureden und ihre Vorstellungen und Wünsche zu äußern.

### Ausschnitt aus unserem geplanten Jahresprogramm für 2023

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2023 bekannt geben.

Für jeden sollte etwas dabei sein, hier mal eine Aufzählung:

- Familientag (18.05.)
- Tagesfahrten (Frühjahr/ Herbst)
- Familienfreizeitfahrt (Osterferien)
- Kindercamp (Juli)
- Schwimmlager (August)
- Ostseetour (August)
- Aktionstage auf der Festwiese in den Ferien
- Gedenkstättenfahrt – Krakau (Oktober),

um einiges zu nennen. Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es sind natürlich noch andere Aktivitäten geplant. Wenn ihr zu einzelnen Angeboten Fragen habt, dann meldet euch einfach oder schaut mal rein.

Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

### Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei, sondern auch rein.

### Hier für einige Angebote schon detaillierte Angaben

#### • Mehrtägige Familienfreizeit

In den Osterferien wollen wir eine Familienfreizeit durchführen. Im letzten Jahr war es, in unseren Augen, ein voller Erfolg. So wird es dieses Jahr aussehen: Familien aus Fürstenberg und den Ortsteilen verbringen mit uns gemeinsam einen „Kleinen Familienurlaub“. Geplant sind vier Tage im Schullandheim Waldhof zu verbringen. Natürlich verbunden mit Spaß und Aktion. Aber nicht nur: Wir wollen auch gemeinsame tolle Aktionen unternehmen, ins Gespräch

miteinander kommen. Wenn ihr dazu Fragen habt und die habt ihr bestimmt oder wir haben eure Neugierde wieder geweckt, dann meldet euch bei uns. Hier jetzt alles ausführlich zu beschreiben, würde den Rahmen sprengen, also auf den Punkt gebracht: Familien verbringen gemeinsam Freizeit und wir begleiten sie. Meldet euch unter Tel. 033093-39242 oder noch besser persönlich in unseren Einrichtungen in Fürstenberg und Bredereiche. Wir geben Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen.

#### • Tagesfahrt in den Heidepark am 12. April

Am 12. April wollen wir mit euch wieder auf große Tour gehen. Diesmal geht es zum Heidepark nach Soltau. Los geht es morgens um 5.30 Uhr vom Bahnhof Fürstenberg mit einem modernen Reisebus der Firma Krüger, zurück werden wir so gegen 21 Uhr sein. Es ist ein Unkostenbeitrag von 30 € zu zahlen, darin enthalten die Hin- und Rückfahrt sowie der Eintritt in den Freizeitpark. Wer mit möchte, meldet sich bei uns unter Telefon 033093-39242 an.

### „Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. Neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles andere findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte unsere Bankverbindung lautet

Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V.,  
IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722, BIC: WELADED1PMB,  
Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.



Wir freuen uns auch auf Anmeldungen von Familien.

**• Aufruf zum Frühjahrsputz am 22. April**

Wir wollen mit Euch gemeinsam die Festwiese Frühlings- und Sommerfit machen. Wer ist dabei und unterstützt uns???  
 Los geht's am 22. April ab 10 Uhr bis ca. 13 Uhr.  
 Wer hat, bringt bitte Geräte wie Harke, Kratzer u. a. mit.  
 Einiges haben wir auch vor Ort.  
 Wir sorgen auch für eine

Stärkung im Anschluss.  
 Wir freuen uns auf Euch und auf eine herausgeputzte Festwiese mit Strand.

**• Familien-Mitmachttag**

Unser Familien-Mitmachttag soll wie in jedem Jahr wieder am Himmelfahrtstag (18. Mai) stattfinden. Auch in diesem Jahr wollen wir bei der Planung und Vorbereitung Familien aus Fürstenberg und den Ortsteilen mit einbeziehen. Es soll wieder ein Tag von Familien für Familien

werden. Im letzten Jahr bei dem ersten Mal in dieser Konstellation war es nach unserer Meinung und dem einhelligen Feedback ein voller Erfolg für alle.

**Also wieder ein Aufruf:**

Liebe Familien meldet euch bei uns mit Ideen, Anregungen, konkreten Vorschlägen und der Bereitschaft dabei zu sein, um diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag für alle werden zu lassen. Und wir sind der Überzeugung, dass hier das

Sprichwort „Viele Köche verderben den Brei“ nicht zutreffen wird. Denn umso mehr Ideen und Anregungen zusammenkommen, um so bunter und vielfältiger wird dieser Tag werden und wir erreichen das, was wichtig ist „Ein Gemeinschaftsgefühl und ein tolles Miteinander“. Wir sagen jetzt schon Danke an alle. Also bringt euch ein und zeigt wieder was in euch und in den Fürstenberger Familien steckt.

**Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen**

ANZEIGE

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Besorgnis, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniaturisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfühligkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. **„Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“** Das fragen sich viele zurecht.



Dr. Roland Timmel Foto: privat

Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt seit Kurzem Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie haben eine Verstärkungsautomatik und Akku statt Batterien. Sie funktionieren zuverlässig mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus, die jahrelang jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen. **Und jetzt kommt die beste Nachricht:** Seit 2020 gibt es solche Akku-Technologie auch in Im-Ohr-Geräten (IdO). Das ist gerade für Brillenträger oder

auch jetzt bei der Benutzung der Masken eine große Erleichterung, denn da kommt nichts mehr zusätzlich hinter die Ohren.

Wir haben seit über zwei Jahre hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Wer will kann bei der neuesten Generation dieser Geräte mittels integrierter Bewegungssensoren auch einen Sturzalarm einrichten.

**Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuss dieser neuen Technik kommen können.**

*Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel*

TELEFUNKEN



**TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie.**

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörssysteme von TELEFUNKEN – einfache Handhabung ohne Batterien.

TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie

TELEFUNKEN Hörssysteme mit smarterer Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter [www.hoerex.de/telefonken](http://www.hoerex.de/telefonken).

**Exklusiv bei Ihrem HÖREXperten!**



**HÖRGERÄTE DR. TIMMEL  
GUT HÖREN – DABEI SEIN!**

**Sassenstraße 5  
17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981-203237  
[www.dr-timmel.de](http://www.dr-timmel.de)**

**Kirchenstraße 2  
17192 Waren  
Tel.: 03991-667077**

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX-Hör-Akustik eG, Pflanz Weg 14, 57223 Kreuztal.  
 TELEFUNKEN und die TELEFUNKEN Logos sind Marken der TELEFUNKEN Licenses GmbH und werden unter Lizenz genutzt.

Alter Aktiv e. V. informiert

## Der Frühling ist da ....!

### Operette in Neustrelitz Ende Juli 2023

Es tut uns leid, so mancher hadert mit dem Preis für diese Veranstaltung! Ja, es ist kein Schnäppchen, dennoch ... bitten wir dabei Folgendes zu berücksichtigen: Unsere letzten Ausflüge liegen durch Corona mehr als drei Jahre zurück! Seitdem haben wir Krisenzeiten mit leider erhöhten Preisen in nahezu allen Lebensbereichen. Aber beachten Sie: für die Operette sitzen Sie durch die Preisklasse I sehr weit vorne! Dazu kommen natürlich noch die Fahrtkosten von insgesamt ungefähr 30 € p. P.! Alles in allem also zwar teurer als bisher, aber als Ausnahme vielleicht doch machbar?? Wir haben es doch so lange entbehrt! Wir wünschen Ihnen für diesen Augen- und Ohrenschauspiel eine gute Entscheidung bis spätestens Mitte April! Dazu kontaktieren Sie bitte Helga (Tel.Nr.: 033093/32513).

### Schlösserfahrt in Potsdam

Wie bereits auf unserer Frauenfeier angekündigt, können wir am Donnerstag, den 8. Juni, eine Schlösserfahrt in Potsdam genießen. Von einem Schiff aus sehen wir die schönsten am Wasser gelegenen Sehenswürdigkeiten mit Schlössern und Parkanlagen. Am Nachmittag gibt es dann Freizeit, um das Stadtzentrum zu erkunden und einzukehren. Die Fahrtkosten mit Bus und Schiff belaufen sich ohne Beköstigung auf 50 € pro Person. Interessenten melden sich bitte umgehend bei Helga (Tel.-Nr.: 033093/32513).

### Yoga/QiGong

Unser Angebot für die oben genannten Bewegungs- und Meditations-Kurse läuft nun seit Mitte Februar an. Wir waren überrascht über das rege Interesse insbesondere für den Yoga-Kurs für Ältere, so dass leider ein paar Interessenten zunächst wegen Platzmangels für diesen Kurs vertröstet werden mussten. Trotzdem: keiner wird vergessen!

Auch für QiGong besteht Bedarf. Wir haben es inzwischen geschafft, zahlenmäßig einen neuen QiGong-Kurs zu füllen! Das ist wunderbar und macht echt Spaß! Wer es auch noch ausprobieren möchte: einfach Sabine Lubig tagsüber kontaktieren unter Telefon: 0173/7710006 oder Christine (Telefon: 022093/439091).

Beide Kurse sind offene Angebote und nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

### Digitalisierung von Vereinsaufgaben

Digitalisierung ist nicht nur in aller Munde, sondern gerade auch für ehrenamtliche Bereiche eine große Hilfe. Organisatorische, buchhalterische Aufgaben auch unseres Vereins gehen einfach mit moderner Technik schneller von der Hand! Doch diese Technik ist teuer! Und schon die Mindestanschaffung ist durch Mitgliedsbeiträge allein nicht zu erreichen. Auf unseren Antrag auf Hilfe zur Digitalisierung unserer Vereinsaufgaben haben wir 2022 einen Geldbetrag von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse zu Potsdam erhalten,

der die Anschaffung einer Mindestausstattung mit einem Notebook plus Zubehör und notwendiger Software ermöglicht, so dass damit zumindest Veranstaltungen zukünftig technisch effektiver organisiert werden können. Wir sind nun mal heute zumeist auf das Internet angewiesen, um Angebote zu studieren, einzuholen, den Schriftverkehr per E-Mail abzuwickeln, Mitglieder-schreiben zu fertigen und die örtlichen Medien zu informieren. Diese Arbeiten werden bislang allein mit privater Technik erledigt!

**Für die Spende von der Sparkasse bedanken wir uns auf diesem Wege sehr herzlich! Wir haben uns über diesen Beitrag riesig gefreut!**

**Weitere Hilfe tut aber doch not ...**

Wir stehen durch die Nutzung der Digitalisierung natürlich vor neuen Herausforderungen! Nicht jede/r von uns kann mit dieser neuen Technik umgehen – oder es bestehen doch ziemlich große Unsicherheiten in der Anwendung. Schließlich sind wir nicht mehr die Jüngsten! Deshalb braucht es Einweisung und Schulung, die wir als Verein selbst ehrenamtlich nicht leisten können, also von Außen holen und damit zahlen müssen. Und es nützt leider auch wenig, wenn die Vorsitzende das neue Vereins-Notebook für die gesamte Organisation nutzt, die Buchhalterin aber gleichzeitig laufende Einnahmen und Ausgaben verbuchen muss und das gemeinsame Notebook nicht

immer verfügbar ist. Wir wollen für diese wichtige Buchhaltung kein handschriftliches Kontobuch mehr! Also benötigt unsere Buchhalterin ebenfalls ein entsprechendes digitales Gerät mit einer Buchhaltungssoftware.

Für einen Verein unserer Größe wünschen wir uns somit zwei Notebooks als Basis-Inventar und Hilfe für Schulung. Darum bemühen wir uns derzeit!

### Was steht sonst an im April?

**Gemeinsam Englisch lernen!** Englisch gehört zu den Welt-sprachen! Wir ärgern uns zwar gern über zu viele Anglizismen in unserem Sprachgebrauch, aber es ist doch oft ganz hilfreich, selbst englische Grundkenntnisse zu haben. Wer sich dazu weiterbilden möchte, meldet sich bitte bei Christine Tel. (033093/439091)!

### Spielenachmittage:

denk Montag, 14 Uhr, im Café Zeitlos, Bahnhofstraße, Fürstenberg

### Kegeln

Dienstag, 18. März/14 Uhr in der Gaststätte „Zum Seestern“, Ravensbrücker Dorfstraße

### Klönnachmittag:

letzter Dienstag im Monat, 25. April, 14 Uhr, im Café Zeitlos, Bahnhofstr. 8, Fürstenberg

*(Übrigens: unabhängig davon ist es jeden Nachmittag möglich, sich in diesem Café zu treffen bei Kaffee und Kuchen! Und zu Veranstaltungsangeboten von Senio Vital.)*

[www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Heimatblatt  
**BRANDENBURG**  
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund  
um die Uhr  
in den  
Ortszeitungen  
Ihre eigene  
Anzeige  
schalten.

# „Bewegte“ haben mehr vom Leben!

Wer rastet, rostet: Die Wissenschaft beweist, dass häufige Muskelanstrengung im Alltag wichtiger ist als sportliche Höchstleistung. Die IKK BB wünscht mit Fakten und Tipps dazu einen „bewegten“ Frühling!

Mancher schwitzt schon, wenn von Sport die Rede ist. Doch fit werden und gesund bleiben erfordert kaum Strapazen: Wissenschaftlich ist alles gesund, was zwischen Stillstand und Überforderung liegt. Unser Alltag bietet reichlich Anlässe für gesunde Bewegung – für jedes Alter, Geschlecht, in jeder Lebenssituation und bei jedem Wetter. Nutzen wir sie:

► **Wer sich bewegt ...lebt länger**

Schon 20 Minuten leichte Bewegung täglich reichen laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) bei Erwachsenen, um chronischen Krankheiten oder frühem Tod vorzubeugen. Welche Art und Dauer von Bewegung am besten wirkt, wurde bei 1,3 Millionen Teilnehmern an 80 Programmen ausgewertet. Demnach verringern gemäßigte Bewegungsarten das „vorzeitige Sterberisiko“ deutlich. Tätigkeiten in Haushalt und Garten oder Einkäufe zu Fuß bzw. mit dem Rad das Leben merklich. Tanzen, Wandern oder Walken bringen noch mehr. Alltagsbewegung senkte das vorzeitige Sterberisiko um fast ein Fünftel; moderates Ausdauertraining um fast 40 Prozent, bei rund 5 Stunden Freizeitsport pro Woche. Körperliche Anstrengung im Berufsalltag war im Vergleich weniger förderlich. Frauen profitieren von den genannten Alltags- und Freizeitaktivitäten mehr als Männer. Das könnte mit dem weiblichen Stoffwechsel zusammenhängen. Vielleicht verausgaben sich viele Männer auch zu sehr bei Arbeit und hartem Sport?

► **1A-Trainingseffekt**

Setzen Sie auf Muskelkraft statt auf Maschinen: Tägliche Fußwege oder Rad-



fahrten und Treppe statt Fahrstuhl oder Rolltreppe sind ideal.

► **Sport gegen Demenz**

Wer sich zwischen 40 und 60 regelmäßig leicht sportlich betätigt, trägt ein geringeres Risiko, später demenz zu werden, so eine US-Langzeit-Studie mit 10.000 Testpersonen. Beim „sportlichsten“ Fünftel liegt die Zahl der heute an Demenz Erkrankten 36 Prozent niedriger als beim un-sportlichsten Fünftel.

► **Bei Wind und Wetter**

Gehen Sie täglich an die frische Luft, zu jeder Jahreszeit. Das bringt Sonne ins Gemüt, hält die grauen Zellen fit und stärkt die Knochen.

► **Lachen Sie!**

Wussten Sie eigentlich, dass Lachen die Bauchmuskeln trainiert? Jeder, der nach einem Lachanfall Muskelkater hatte, kennt den Effekt.

**Verlosung:** Wer rastet, der rostet! Deshalb verlost die IKK BB unter allen Teilnehmenden verschiedene, alltagstaugliche Utensilien Sport- und Bewegung. So lange der Vorrat reicht! Hier mitmachen: [www.ikkbb.de/gewinnspiel-bewegung](http://www.ikkbb.de/gewinnspiel-bewegung)



**BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH**  
Fürstenberger Bestattungshaus  
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg  
Tel.: **(03 30 93) 40 40**  
[www.fuerstenberger-bestattungshaus.de](http://www.fuerstenberger-bestattungshaus.de)

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregulungen**
- **Haushaltsauflösungen**

 **RA Jens-Tilo Weise**  
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching  
Buchführung und Lohnabrechnung  
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht  
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg  
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17  
[www.ra-jens-weise.de](http://www.ra-jens-weise.de)

 **Dr. Michael Hantschel**  
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

„Persönliche Beratung – vertrauensvoll und kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel  
033093 61 51 30 | [info@dr-hantschel.de](mailto:info@dr-hantschel.de)  
[www.dr-hantschel.de](http://www.dr-hantschel.de)

**Hydraulik - und Pneumatik - Service**  
[www.hps-fiebranz.de](http://www.hps-fiebranz.de) • [service@hps-fiebranz.de](mailto:service@hps-fiebranz.de)  
Tel.: 033093/37513

Wir suchen Unterstützung für unser Serviceteam!

**Instandhaltungsmechaniker** (m/w/d)

Sie haben Interesse an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeit in der Werkstatt oder bei unseren Kunden im näheren Umfeld?  
Sie haben Erfahrung in den Bereichen Instandhaltung, Mechatronik oder Metallbau?

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

HPS Ronald Fiebranz e.K. Lychener Chaussee 6 16798 Fürstenberg

Sonnenschutz  
Insektenschutz  
Isolierglas-scheiben  
Glasreparaturen  
Terrassendächer  
Glasschiebetüren  
Fensterwartung  
Glazuschnitte  
Einbruchschutz

Fenster  
Rollläden  
Markisen  
Spiegel  
Duschen  
Haustüren

**Frohe Ostern!**

Reparaturen rund um Fenster und Haustüren  
**Glaserei Elsner**  
☎ 033093 / 38406 Inhab. Andy Bunke  
[www.Glaserei-Elsner.de](http://www.Glaserei-Elsner.de)

Wir wünschen allen Lesern entspannte und fröhliche

# Ostertage

... und bleiben Sie gesund.

Ihre Beraterin **Bianka Lengsfeld**  
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag